

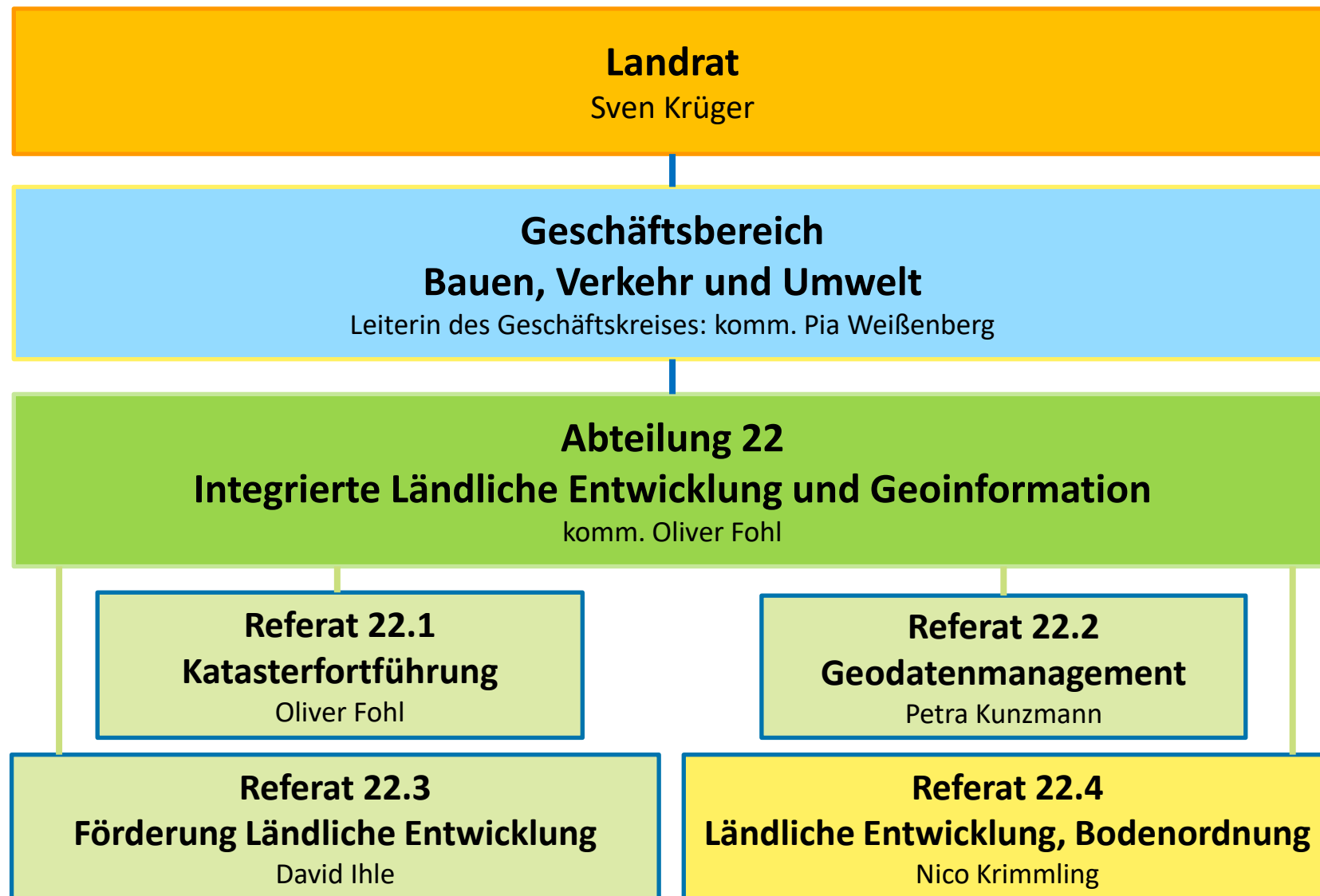
Praxistag Ländliche Neuordnung in Schrebitz

25. November 2025

Inhaltsübersicht

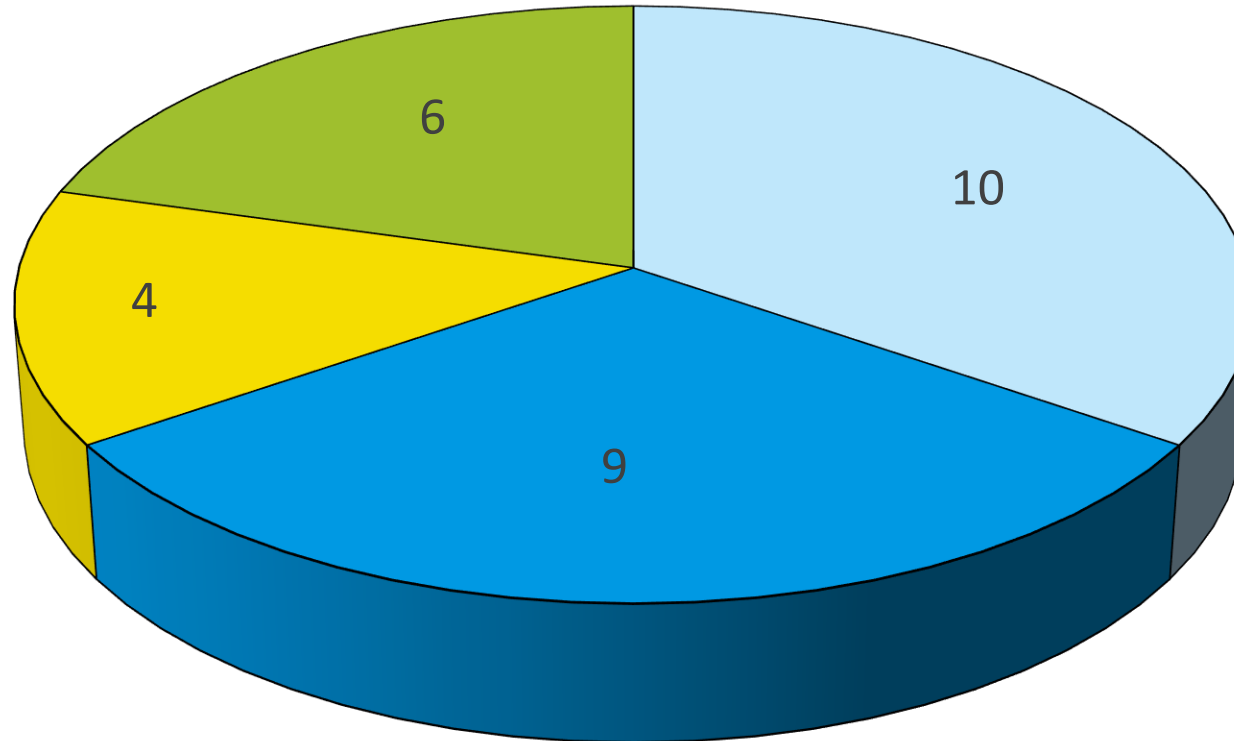
1. Situation im Landkreis Mittelsachsen
2. Einleitung/ Ablauf von Verfahren nach dem FlurbG
3. Die Teilnehmergeinschaft
 - » 3.1 Teilnehmersammlung
 - » 3.2 Vorstand
 - » 3.3 Vorstandsvorsitzende/r
4. Wege- und Gewässerplan

Organigramm

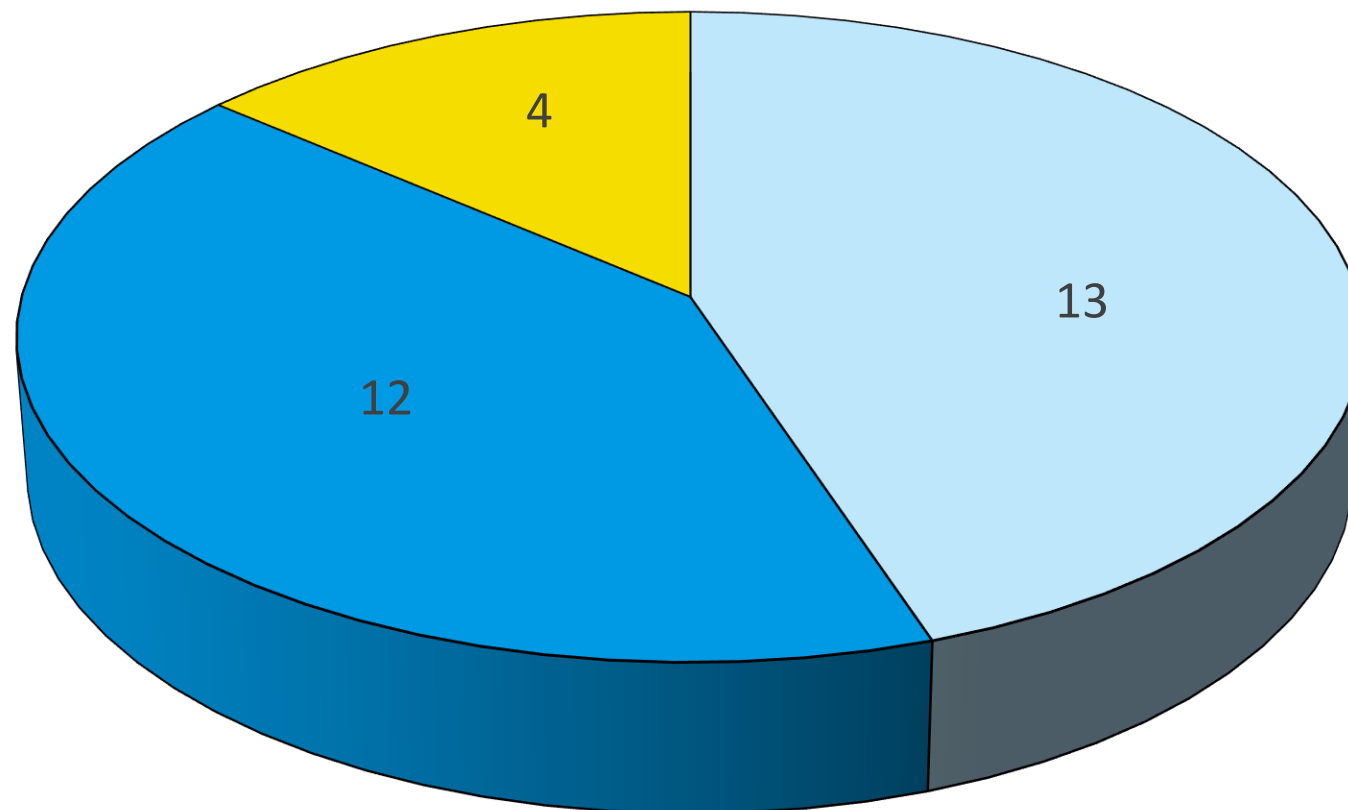




Verfahrensgrößen



Besitzstände

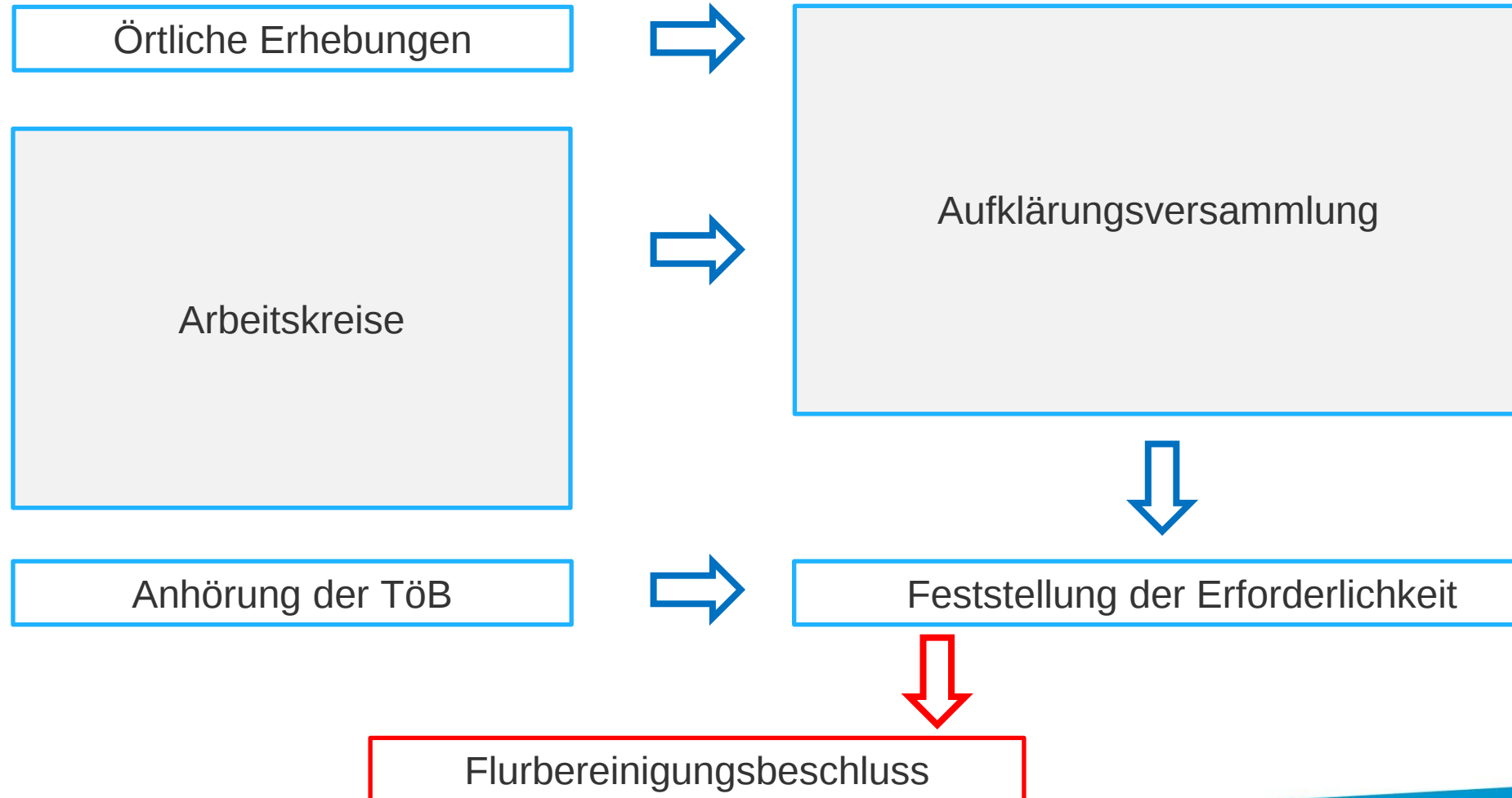


□ bis 250 ■ 250 - 500 ■ 500 - 750

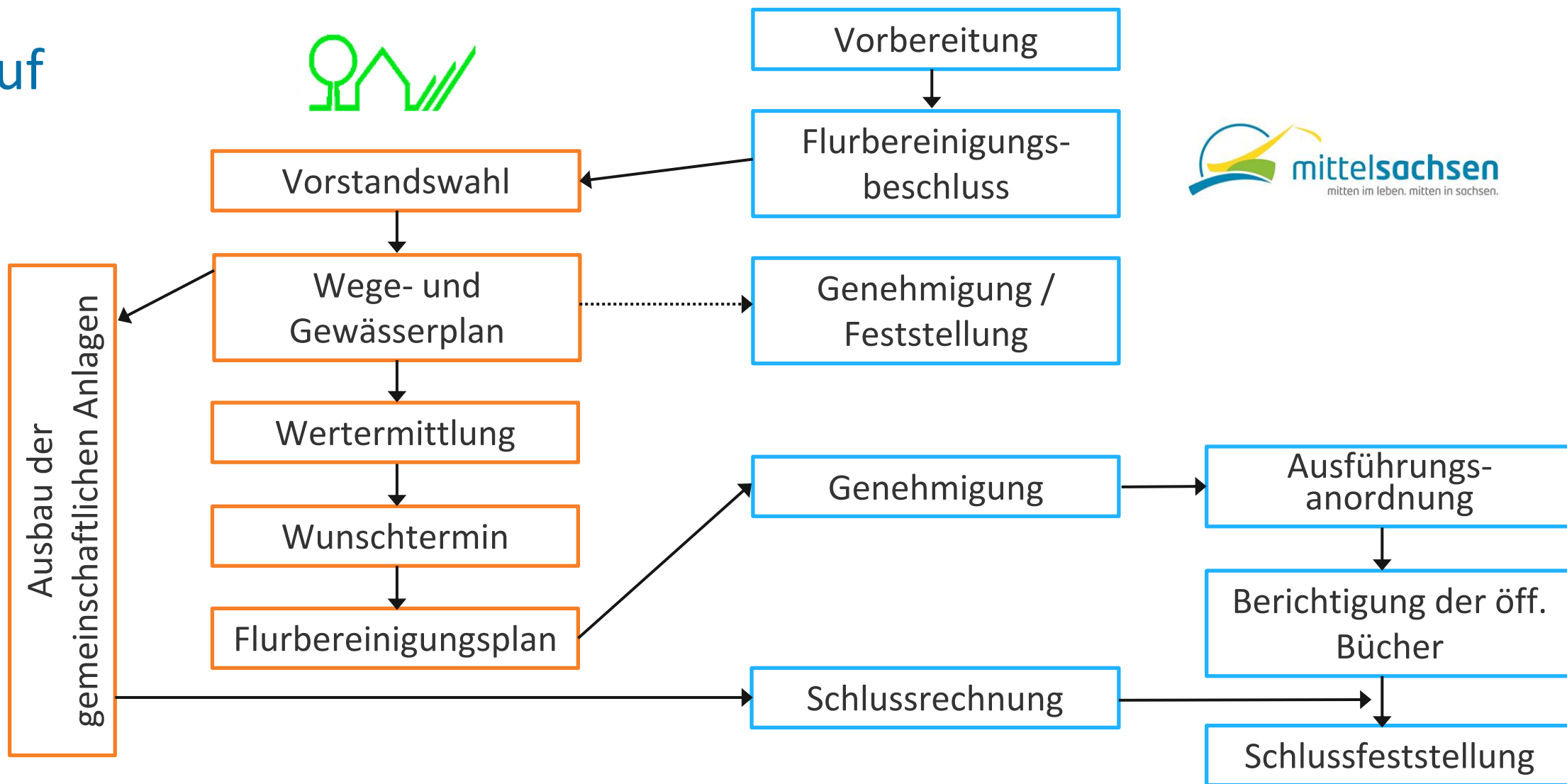
Inhaltsübersicht

1. Situation im Landkreis Mittelsachsen
2. Einleitung/ Ablauf von Verfahren
3. Die Teilnehmergeinschaft
 - » 3.1 Teilnehmersversammlung
 - » 3.2 Vorstand
 - » 3.3 Vorstandsvorsitzende/r
4. Wege- und Gewässerplan

Einleitung von Verfahren

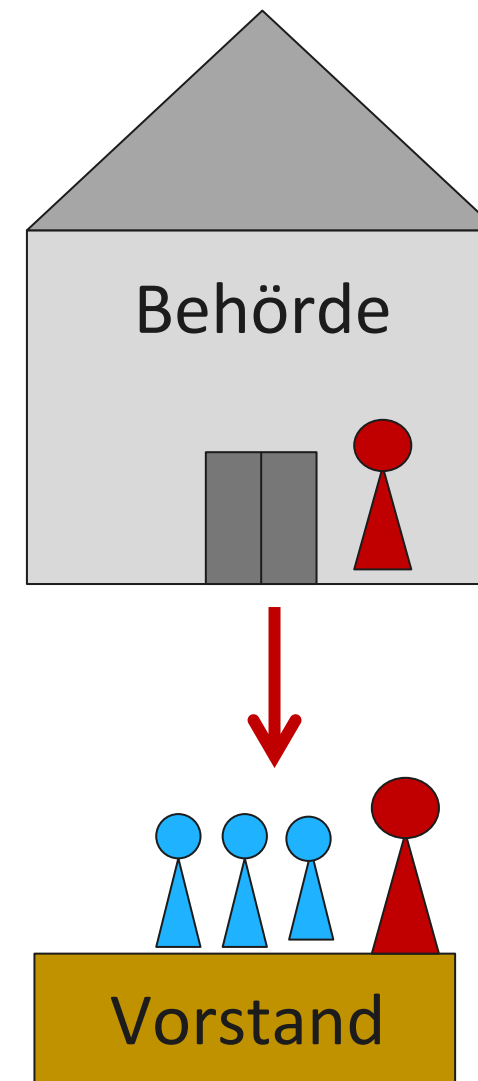
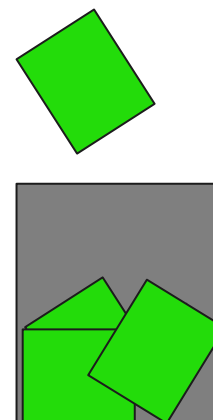
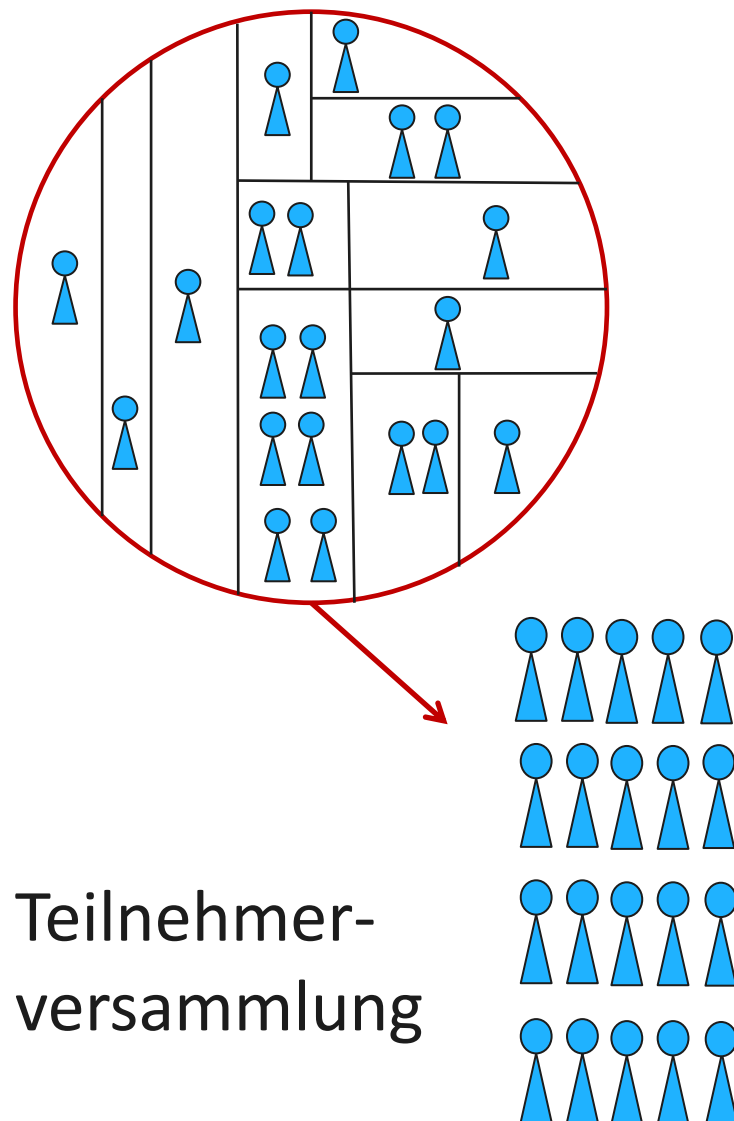


Ablauf



Inhaltsübersicht

1. Situation im Landkreis Mittelsachsen
2. Einleitung/ Ablauf von Verfahren
3. Die Teilnehmergeinschaft
 - » 3.1 Teilnehmersversammlung
 - » 3.2 Vorstand
 - » 3.3 Vorstandsvorsitzende/r
4. Wege- und Gewässerplan



Teilnehmerversammlung

- höchstes Organ der TG
- wählt den Vorstand
- kann Aufgaben des Vorstandes übernehmen (§ 91 FlurbG)

Vorstand

- wird in Teilnehmersversammlung gewählt
- erfüllt ehrenamtlich entscheidende Aufgaben
- besteht aus mindestens drei Personen
- jedes Vorstandsmitglied hat einen Stellvertreter
- führt die Geschäfte der TG
 - originäre Aufgaben (z.B. Herstellung/ Unterhaltung gemeinschaftlicher Anlagen; Finanzierung der Ausführung des Flurbereinigungsplanes)
 - übertragene Aufgaben (z.B. Wertermittlung; Plan § 41)

Vorstandsvorsitzender

- technisch vorgebildeter Beamter des höheren Dienstes oder vergleichbarer Angestellter der Flurbereinigungsverwaltung
- Doppelfunktion
 - führt die Beschlüsse des Vorstandes aus
 - leitet i. d. R. eine Einheit in der Flurbereinigungsbehörde
- vertritt die TG gerichtlich und außergerichtlich
- trägt Verantwortung für den Verfahrensfortschritt, für die Neugestaltung des Verfahrensgebietes, für die Kosten des Verfahrens, für die Höhe der Beiträge

Inhaltsübersicht

1. Situation im Landkreis Mittelsachsen
2. Einleitung/ Ablauf von Verfahren nach dem FlurbG
3. Die Teilnehmergeinschaft
 - » 3.1 Teilnehmersversammlung
 - » 3.2 Vorstand
 - » 3.3 Vorstandsvorsitzende/r
4. Wege- und Gewässerplan

Planunterlagen

- Karte
- Erläuterungsbericht
- Anlagenverzeichnis
- Bilanzierung
- (Finanzierungsplan)

Zweck

- Gesamtdarstellung der Anlagen und Maßnahmen zur Neugestaltung des Flurbereinigungsgebietes
- Feststellung der öffentlich-rechtlichen Zulässigkeit der Vorhaben mit umfassender **Konzentrationswirkung**
 - formell: Verwaltungsverfahren anderer Behörden wird durch Genehmigungsbehörde (obere Flurbereinigungsbehörde) ersetzt
 - materiell: andere behördliche Entscheidungen sind nicht mehr erforderlich
→ rechtsgestaltende Regelung aller öffentlich-rechtlichen Beziehungen zwischen TG und den durch den Plan § 41 Betroffenen
- Genehmigung (Feststellung) beinhaltet ggf. Bedingungen/ Auflagen

Gegenstand

- **Gemeinschaftliche Anlagen nach § 39 FlurbG**
 - dienen den gemeinschaftlichen wirtschaftlichen Interessen der Teilnehmer
 - z. B.: Erschließungswege, Regenrückhaltung, Erosionsschutzanlagen
- **Öffentliche Anlagen nach § 40 FlurbG**
 - dienen dem öffentlichen Interesse
 - z. B.: öffentliche Wege (für öffentlichen Verkehr), Anlagen zur Energieversorgung

Gegenstand

- Notwendige Prüfungen im Natur- und Umweltschutz
 - Umweltverträglichkeitsprüfung (UVP)
 - Verträglichkeitsprüfung „Natura 2000“ (FFH- und Vogelschutzgebiete)
 - Artenschutzrechtliche Prüfung
 - Prüfung der Auswirkung auf Schutzgebiete und Biotope
 - Eingriffsbilanzierung

Aufstellung des Planes

- Vorbereitung (Einbeziehung sämtlicher Grundlagen/ Planungen)
- Zusammenarbeit und Abstimmung (Beteiligung Behörden, ...)
- Fachliche Vorprüfung durch OFB
- Einbeziehung Beteiligte/ Öffentlichkeit
- Aufstellung des Planes mit Vorstandsbeschluss
- Anhörungstermin mit TÖB
- Plangenehmigung durch OFB

Rechtswirkung

- Gegenüber Beteiligte keine direkte Rechtswirkung
→ erst mit Flurbereinigungsplan möglich
- Träger öffentliche Belange – keine Wirkung
- Anerkannte Naturschutzverbände
→ Rechtsbehelfe nach § 64 BNatSchG)
- **TG erhält Baurecht (Befugnis zur Bauausführung)**

Kontakt

Nico Krimmling

Referatsleiter Ländliche Entwicklung, Bodenordnung

Landratsamt Mittelsachsen

Telefon: 03731 799-1601

E-Mail: nico.krimmling@landkreis-mittelsachsen.de